



Bundesautobahn A 8 München - Rosenheim

Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Holzkirchen Süd

- Projektbeschreibung** Die Baumaßnahme umfasst den Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Holzkirchen Süd an der Bundesautobahn A 8 München – Rosenheim, Fahrtrichtung Rosenheim
- Verkehr** Die A 8 München – Rosenheim – Salzburg ist einer der Hauptverkehrswege für den Wirtschafts- und Reiseverkehr von Deutschland über Österreich in den osteuropäischen bzw. südosteuropäischen Raum sowie von Deutschland über die Inntal- und Brennerautobahn nach Italien. Hinzu kommt ein ausgeprägter Ausflugsverkehr aus dem Ballungsraum München in das nahe gelegene Alpengebiet. Insbesondere während der Reisemonate ist die Verkehrsbelastung außerordentlich hoch. Überdurchschnittlich ausgeprägt ist das Güterverkehrsaufkommen. Eine im März 2008 durchgeführte Zählung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat ergeben, dass entlang der A 8 zwischen dem Autobahnkreuz München-Süd und dem Autobahndreieck Inntal ein Defizit von rd. 150 Lkw-Stellplätzen in Fahrtrichtung Salzburg vorliegt. Für das Jahr 2025 wird ein Bedarf von jeweils ca. 200 zusätzlichen Stellplätzen prognostiziert. Da die Lkw-Fahrer zur Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten verpflichtet sind, kommt es vor allem nachts zu starken Überlastungen der vorhandenen Rastanlagen.
- Kapazität** Die bestehende Rastanlage Holzkirchen Süd entspricht daher nicht mehr den Anforderungen des heutigen Verkehrs. Die Pkw- und die Lkw-Parkplätze sind häufig überbelegt und können von den Kraftfahrern nicht mehr angefahren werden.
- Ausbau** Um das Defizit an Stellplätzen insbesondere für Lkw entlang der A 8 München – Rosenheim zu reduzieren, soll das Stellplatzangebot durch den Ausbau der Tank- und Rastanlage (TR-Anlage) Holzkirchen Süd verbessert werden. Da die Erweiterung des Stellplatzangebotes bei der TR-Anlage Holzkirchen Süd nicht in der erforderlichen Größenordnung umsetzbar ist, soll der Ausbau der TR-Anlage

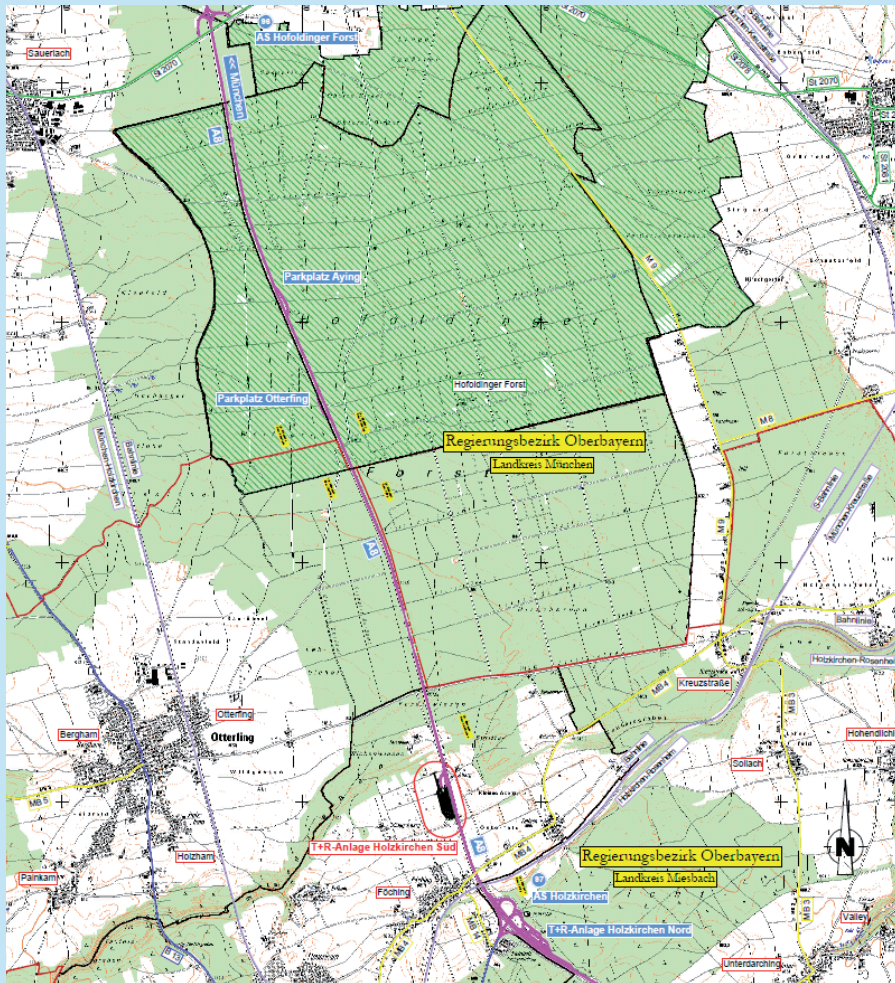
Holzkirchen Süd zusätzlich mit einem Neubau einer unbewirtschafteten Rastanlage im Hofdinger Forst ergänzt werden (Kombinationslösung). Nur durch die Kombination beider Bauvorhaben kann das Ziel erreicht werden, das Angebot an Stellplätzen – insbesondere für Lkw – im Streckenabschnitt München – Rosenheim in ausreichendem Maße zu erhöhen.

Die Gestaltung der neuen Rastanlage Holzkirchen Süd erfolgt nach dem Grundsatz weitestgehender Trennung des Pkw-Verkehrs vom Lkw-Verkehr. Die Rastanlage wird daher in einem Stellplatzbereich für Pkw und Pkw mit Anhänger sowie in einen Stellplatzbereich für Bus und Lkw gegliedert. Darüber hinaus werden entlang der Ausfahrgasse aus dem Tankstellenbereich zur Autobahn Stellplätze für Großraum- und Schwertransportfahrzeuge angelegt. Die Anzahl der Parkstände beträgt:

Ausbau der TR-Anlage Holzkirchen Süd	Anzahl der Parkstände	
	bisher	künftig
Pkw	72	73 davon 6 behindertengerecht
Pkw Kurzparker	2	4
Pkw mit Anhänger	0	6
Busse	38	8
Lkw		61
Großraum- / Schwertransporte	0	200 m

Gestaltung Durch innere Bepflanzung mit Rasenflächen und Bepflanzung mit Großbäumen, durch Gestaltung der Grüninseln und durch einen die Anlage begrenzenden Gestaltungswall sowie durch die Abgrenzung des Parkplatzes durch eine Lärmschutzwand wird die Aufenthaltsqualität der Anlage erhöht. Darüber hinaus werden im Umfeld rd. 0,37 ha Ausgleichsfläche neu angelegt.

Planungsstand Für den Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Holzkirchen Süd liegt seit 25.06.2014 der Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern und damit das Baurecht vor. Der Baubeginn ist für das Jahr 2015 vorgesehen



Herausgeber:

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstrasse 7-11
80335 München
Tel.: 089/54 552 0
E-mail: Poststelle@abdsb.bayern.de
Internet: www.abdsb.bayern.de
Stand: 12.2014

Fotos:

Autobahndirektion Südbayern